



Chemnitz Europas Kulturhauptstadt 2025

Kulturreise vom 30. Oktober – 02. November 2025

Auf unserer Kulturreise erleben Sie Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt: Von Verdi's „La Traviata“ bis Edvard Munch, vom visionären Rummelplatz der Moderne bis zur eindrucksvollen Sammlung im Museum Gunzenhauser.

Tauchen Sie mit uns in die Geschichte der Stadt Chemnitz ein – zwischen industriellem Erbe und künstlerischer Avantgarde.

1. Tag, Donnerstag, 30. Oktober:

Anreise nach Chemnitz – Rummelplatz

Anreise im modernen Reisebus nach Chemnitz – in die **Kulturhauptstadt Europas 2025**. Nach dem Zimmerbezug im eleganten **4-Sterne-Superior Hotel Chemnitzer Hof** bleibt Zeit für einen ersten Eindruck der Stadt. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen. Danach erwartet Sie im Opernhaus Chemnitz die Aufführung der Oper „**Rummelplatz**“, ein außergewöhnliches Musiktheaterstück, das die wechselvolle Geschichte der Arbeiterstadt Chemnitz mitreißend und berührend aufgreift. Im Auftrag der Oper Chemnitz haben Ludger Vollmer (Komposition) und Jenny Erpenbeck (Libretto) den Roman Rummelplatz erstmals für die Opernbühne adaptiert.

2. Tag, Freitag, 31. Oktober:

Chemnitz entdecken – Kulturhauptstadt Europas 2025

Nach einem gemütlichen Frühstück begehen Sie sich auf eine spannende **Stadtrundfahrt** durch das neue und alte Chemnitz. Die Stadt, einst industrielles Kraftzentrum, präsentiert sich heute als lebendige Kulturmopolis mit preisgekrönter Architektur,

urbaner Kunst und überraschenden Kontrasten – zwischen Industriekultur, Moderne und Aufbruch begegnen Sie urbanem Wandel auf Schritt und Tritt.

MUSIKALISCHE HÖHEPUNKTE DER REISE

30. Oktober 2025 | 19.30 Uhr
Theater Chemnitz

RUMMELPLATZ

Oper von Ludger Vollmer

Libretto von Jenny Erpenbeck

Benjamin Reiners | Dirigent

Frank Hilbrich | Regie

01. November 2025 | 19.30 Uhr
Theater Chemnitz

LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi

Benjamin Reiners | Dirigent

Anja Kühnhold | Regie



Am Nachmittag besuchen Sie das **Museum Gunzenhauser**, die jüngste und zugleich architektonisch eindrucksvolle Einrichtung der Kunstsammlungen Chemnitz. Das Museum befindet sich in einem ehemaligen Sparkassengebäude im Stil der Neuen Sachlichkeit – 1928–1930 erbaut von Fred Otto und 2007 durch Staab Architekten in ein modernes Ausstellungshaus umgewandelt.

3. Tag, Samstag, 1. November:

Industriekultur trifft Kreativszene – La Traviata

Nach einem entspannten Frühstück widmen wir uns dem Thema des urbanen Wandels – wo Chemnitz seine industrielle Vergangenheit mit kreativer Zukunft verbindet. Am Vormittag besuchen wir das **Industriemuseum Chemnitz**, ein authentisches Zeugnis sächsischer Technik- und Wirtschaftsgeschichte. In der denkmalgeschützten ehemaligen Gießereihalle erleben Sie bedeutende Stationen der Maschinenbaugeschichte, Textilindustrie und Automobilfertigung.

Ein besonderes Highlight ist die Führung durch die Sonderausstellung „Zukunft durch Wandel – Europa in Bewegung“: Diese vom Kulturhauptstadtjahr inspirierte Schau beleuchtet den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Wandel europäischer Städte – mit Blick auf die Rolle von Innovation, Identität und Transformation im 21. Jahrhundert. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Am Abend sind wir erneut im Theater Chemnitz und erleben die **Oper „La Traviata“** von Giuseppe Verdi in einer sehr gelobten Inszenierung von Anja Kühnhold.



La Traviata. Foto Nasser Hashemi



Chemnitz Kulturhauptstadt. Foto: Ernesto Ullmann

4. Tag, Sonntag, 2. November:

Edvard Munch in Chemnitz – ein Weltstar der Moderne - Heimreise

Zum Abschluss Ihrer Reise erwartet Sie ein kulturelles Highlight von internationalem Rang: der Besuch der **Munch-Ausstellung** in den Kunstsammlungen Chemnitz. Mit großer medialer Aufmerksamkeit zeigt das Museum eine bedeutende Sonderschau des norwegischen Ausnahmekünstlers Edvard Munch – dem Maler der Seele, der Einsamkeit und des inneren Aufruhrs.

Die Ausstellung „Edvard Munch. Angst“ widmet sich einem zentralen Thema im Werk des norwegischen Künstlers: der Angst. Gezeigt werden Gemälde, Grafiken und Zeichnungen, die Gefühle wie Einsamkeit, Verlust und existenzielle Bedrohung ausdrücken – darunter auch Munchs berühmte Grafik „Der Schrei“. Die Werke treten in einen spannenden Dialog mit zeitgenössischen Positionen von Künstler:innen wie Marina Abramović und Andy Warhol. Viele Werke stammen aus internationalen Sammlungen und werden in Chemnitz erstmals in diesem Umfang präsentiert.

Nach dem Besuch beginnt die Heimreise.

Beratung und Anmeldung:

ArtMaks Kulturreisen
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 601 880-51
info@artmaks.de
artmaks.de

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernem Reisebus von Braunschweig oder Mannheim nach Chemnitz und zurück
- 3 x Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne-Sup. Hotel Chemnitzer Hof
- 1 x Opernkarte Rummelplatz im Theater Chemnitz, sehr gute Kategorie
- 1 x Opernkarte La Traviata im Theater Chemnitz, sehr gute Kategorie
- 1 x Stadtführung in Chemnitz
- Führung inkl. Eintritt im Museum Gunzenhauser Chemnitz
- Führung inkl. Eintritt Sonderausstellung Edvard Munch. Angst
- Führung inkl. Eintritt im Industriemuseum Chemnitz
- 2 x Abendessen
- Beherbergungssteuer der Stadt Chemnitz
- Trinkgelder für örtliche Reiseleitung und Busfahrer
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis

pro Person im Doppelzimmer: **935,-EURO**
Einzelzimmer-Zuschlag: **145,- EURO**

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen
Änderungen vorbehalten.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet.
Bitte kontaktieren Sie uns, um diese Frage individuell zu klären.

Ihr Reiseveranstalter:

 **ArtMaks**
Kulturreisen